

Rhein-Hunsrück-Zeitung, 02.03.2013

Café für Senioren gefördert

Projekt Begegnungsstätte an der Alten Schule dient allen Generationen

■ **Mastershausen.** Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier hat Mastershausen für das Leader-Projekt „Begegnungsstätte für Generationen – Einrichtung eines Begegnungscafés an der Alten Schule Mastershausen“ eine Zuwendung in Höhe von 34 788 Euro aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) bewilligt. Das Projekt soll in Verbindung mit der Umnutzung und Erweiterung der ehemaligen Schule in Mastershausen realisiert werden.

In dem Bestandsgebäude der Alten Schule werden 14 seniorengerechte Wohnungen ausgebaut. Zusätzlich entsteht im Erdgeschoss eine Tagesbetreuung mit acht bis zwölf Betreuungsplätzen für pflegebedürftige Menschen. Mit dem Anbau eines Cafés soll ein Treffpunkt und ein Angebot zur zwanglosen Begegnung und zum Austausch zwischen den verschiedensten Bevölkerungs- und Altersgruppen aus Mastershausen geschaffen werden. Die geplanten Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 140 000 Euro.

Die Europäische Union und das Land Rheinland-Pfalz fördern gemeinsam Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum. „Leader“ ist ein Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung ländlicher Gebiete. Die Ortsgemeinde Mastershausen gehört zum Gebiet der Lokalen „Leader“-Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück, ein Zusammenschluss von 29 Personen aus der öffentlichen Verwaltung und von den Wirtschafts- und Sozialpartnern. Sie ist eine von zwölf ländlichen Regionen in Rheinland-Pfalz, in denen Mittel des ELER zum Einsatz kommen.

Das Gebiet der LAG Hunsrück umfasst Teile der Landkreise Bad Kreuznach, Bernkastel-Wittlich, Birkenfeld, Cochem-Zell und des Rhein-Hunsrück-Kreises mit einer Gesamtfläche von 1306,85 Quadratkilometern und einer Einwohnerzahl von insgesamt 117 721. Vorsitzender ist Christian Keimer, Geschäftsführer ist der Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück in Simmern. Tourismus, Dorfentwicklung und Energie sind die hauptsächlichen Handlungsfelder der Aktionsgruppe.